Am Hitsch si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

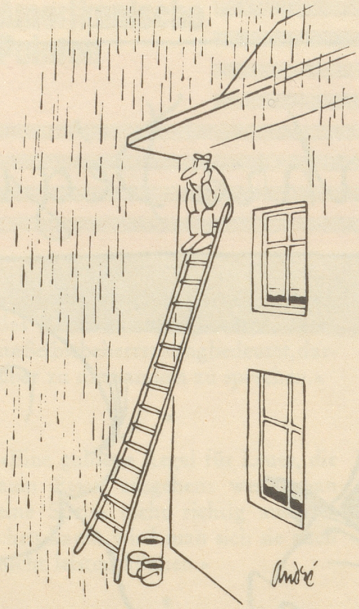
Am Hitsch si Mainig

Säbb tuat ma denn gäära! Nemmli Khompliment witargee, Khompliment für Samoritz, reschpekhtiive für da Varkheerstiräkhtar vu Samoritz. Also, liaba Härr Kasper, zwai Khlassa Sekhundarschüalar vu Zürri hend miar gschribba, ii sölli Inna öffantli tankha sääga. Dia baida Khlassa sind in iarnar Schportwuhha zSamoritz dooba gsii. Schöön Wättar hends khaa und sind in dar Jugi guat uufghooba gsii. Übar was abar Schüalar und Lehrar im ‹tüüra› Samoritz am maischta gschtuunat hend, isch gsii, wia billig daß mit da Schkhiilift hend khönna faara! Übaraal isch na dar billigscht und vortailhaftischt Priis varrächnat worda und mengmool hends an da Khassa baidi Auga zuatruckht, wenn an Abonnamaa nümma ganz glangat hätt. Am zwaitletschta Taag hend dia baida Khlassa natüürli a Schkhiirenna duura gfüart. Khaum rächt gfroogat, isch an Ekhippa vum Varkheersvarain schu doo gschtanda mit Schtanga, Nummara und modärnschta Schtop-Uura. Sogär dar Slalom isch vu därra Ekhippa uusgschteckht worda – und zwoor allas zemma graatis! So aswas sej na no nia passiart, und sii wärdands nia vargässa, wia noobal sii vu Samoritz behandlat worda sejand.

Ma khöört asoona Loob für zPüntnarland aifach gäära. Viil liabar wedar wenns haißt: Wolwoll, iar Püntnar sind jo dia rainschta Halsapschniidar und Apriißar.

Treppenhausdialog

«Myn Maa isch de reinscht Kosmonaut!»
«Was Si nöd säged. Interessiert er sich so für Wältruumflüüg?»
«Nei: Er verbringt syni ganz Freizyt im Schtädtli zwüsched ‹Sunne› und ‹Sterne› ...» bi



Dies und das

Dies gelesen: «Was der Schweizer für Aepfel zu essen hat, bestimmt Bern!»

Und *das* gedacht: Ob sich die Eva dran halten wird? Kobold

Von Fuß bis Kopf

«O doch, mini Schwöschter hätt sich vo ganz unen ue schön ufegschafft.»
«Wie meinsch das?»
«Hä jo, si hätt imene Pédicure-Salon aagfange, isch dänn Zahnarzt-Fräulein gsii und chrampfet jetzt als Coiffeuse.» MO

Prüfungszeit

Ein schwergeprüfter Prüfling betritt den Blumenladen, an welchem groß angeschrieben steht: ‹Sag's mit Blumen!› und fragt die Verkäuferin: «Chönnt ich Blueme ha, wo myne Eltere säged, daß ich duregfalle bin ...?» bi

Nach der Grippe

Herr Schweizer geht heute nach glücklich überstandener Grippe zum ersten Mal wieder ins Geschäft.
«So, wie füülid Si sich?» fragt ihn der Chef.
«Danke, no chli ne blöde Chopf.»
«Also wider ganz normal.» fis

Heitere Chirurgie

Ein medizinisches Bilderbuch von Hans Moser

Mit einem Vorwort von Dr. Walter Ott

In zweiter Auflage soeben erschienen!

«Hans Moser hat in seinem Buch ‹Heitere Chirurgie› der beruflichen Tätigkeit des Arztes so viele nette und herzlichen Humor verratende Situationen mit dem Zeichenstift erfaßt, daß wir es als Lektüre allen, die irgendeine Beziehung zum Arzt haben, sehr empfehlen können.»
Der Zürcher Oberländer

80 Seiten, Fr. 7.–

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

„... scho fertig!"

In halber Zeit ist alles blitzblank mit dem mollig-weichen

vileda

Feuchtwischtuch

Spezialtücher für Auto, Fenster, Haushalt, Böden. Erhältlich in Warenhäusern, Drogerien, Haushalt und Lebensmittelgeschäften.

Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich. Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach

ZELLERS

DR-7-63

am Tage beruhigendes Sedativ,
nachts: entspannende Schlafhilfe!
NEU
frei von unerwünschten Nebenwirkungen!

Ein reines Heilpflanzenpräparat

HERZ DRAGÉES